



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

12 f Pangratz Marterer. Epiphanius Bischoff.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

schoffe vnd Beichtiger Ruffi vnnnd Agatymbri. Von Ruffo wirdt weyter am 7. tag Wintermonats gemeldet.

Item zu Silamancio die begräbnuß des heyligen Cluniacensischen Abts Maioli. Der war Edel von Geschlecht / ist auß einem grossen Prelaten der Kirchen / ein gedultiger Mönch worden: war gar inbrünstig im Gottesdienst / ein verachter sein selbst / ein reformierter des Geistlichen Stands. Leuchtet in vnd nach seinem leben mit grossen Wunderzeichen.

Anno Dñi
906.

Item zu Varennas des H. Marteners Gangulphi.

Item zu Blandinio die weyhung des Paradyß inn des heyligen Apostels Andree ehr.

Item das leyden des heyligen Euellij / von welchem am 17. tag diß Monats weyter.

f Quarto idus Maij. Der XII. Tag im Mayen.

Zu Rom ist heut der Geburtstag der heiligen Marterer Nerei vnd Achillei / der verschnittenen zweyer Brüder. Dife waren Knecht Flauie Plantilla des Kayfers / Domitiani Bruders Weibs. Seind bayd / sampt ihr / von dem heyligen Apostel Petro beköhret worden. Als aber Plantilla starb / verließ sie dife zwen / als für Kämmerling ihrer Tochter Domicille / von welcher Domicilla oben am sibenden tag diß Monats gemelt ist. Dife haben dieselbig auch beköhret / vnd beredt / daß sie Christo ihre Junckfrawschafft verhaiffen vnnnd behalten hat / darumb sie / sampt ihr / in die Insel Pontiam verschickt / vnnnd darinn ein langes elend gelidten haben / vnnnd darnach von dem Richter Aurelia-

Matius

Aureliano hart geschlagen/an ein Rham auffgehencet/
mit Fewsflammen gepeiniget/ vnd grawsame pein er-
lidten/ endlich aber/da sie den Götzen nicht opffern wol-
ten/ seind sie enthaupt worden.

1183. 1184.
1002

Anno Dñi
260.

Item auch zu Rom/ des heyligen Marteners Pan-
cratij. Diser war von Edlen Eltern in Phrygia geborn/
vnd dem heyligen Dionysio/ der seines Vatters Bruder
war/ zu versorgen besolhen/ kam mit ihm gen Rom/ vnd
ward von dem heyligen Papsi Cornelio getaufft. Nach
dem aber Dionysius gestorben/ gab er seine Güter den
Armen/ vnd gieng frey zu den verfolgern/ bekennet sich
für einen Christen/ vnd vernichtiget die Abgötter/ war
nur 14. Jar alt/ da er vnder dem Tyrannischen Kayser
Diocletiano enthaupt ist worden/ welches heyligen Leib
die Edel Fraw Octauilla heimlich bey nacht hinweg
nam/ vnd mit Specereyen begrüb.

Item des nechst obgemeldten heyligen Dionysii/
welcher GOTT lieb vnd werth war/ vnd den tag dises
lebens im freiden beschloss hat.

Item in der Insel Cypren / des heyligen grossen
Lehrers vnd würdigen Bischoffs zu Salamina/ so auch
Constantia haisset/ Epiphani/ der mit einem schlech-
ten Rock/ auch blossen Brot vnd Wasser benüdig/ sein
Fleisch castete/ in Weisheit / Lehr vnd heyligkeit des
Lebens sehr fürtrefflich / auch so gar mildt gegen den
Armen/ das er die Güter seines Bisshumbs zum Almü-
sen wendet. Hat ein dapffers Büch geschriben wider
allerley Keger. Verschied endlich in gutem alter / im
freiden.

Item zu Trier die begräbnus des H. Bischoffs
vnd Reichthigers Modowaldi.

Item zu Cöln am Rheine die weyhung des heyligen

gen Bischoffs vnd Beichtigers Severini/ der zum ersten ein Bischoff zu Senon war / ist aber im heyligen Eölnischen Concilio erwöhlt/ vnd daselbst an die statt Euphrate (der seiner Ketzerey halben abgesetzt ward) in beysein der H. Bischoffe Maximi von Trier / vnd Seruatij von Tugern Bischoff worden. Von diesem Severino weyter am 23. tag Weinmonats/an welchem tag sein Fest fürnehmlich gehalten wurde.

Anno Dñi
380.

Item zu Anderlach inn Brabant / des heyligen Beichtigers Guidonis.

Item inn dem Kloster Marcianis / der heyligen Junckfrawen Nictrudis/welche am 27. tag Weinmonats auch gesetzt wurde.

Item zu Agyra in Sicilia des heyligen Priesters vnd Beichtigers Philippi / welcher von S. Petro dem Apostel in Siciliam geschickt ist worden/ das Euangelium Christi zupredigen/ als er nun ein grossen theil Sicilie in Christlichem Glauben vnderwisen/ ist er endelich zu Agyra verschiden/ da er ein Tempel hat / in welchem ohn vnderlah zaitchen geschehen/vnnd durch zulauff des Volcks also bekannt ist/ das auch dieselb Statt in gemain Philippis genannt wurde.

Anno Dñi
600.

g Tertio idus Maij.
Der XIII. Tag im Mayen.

W Rom ist heut die Kirchweyhung Ad sanctam Mariam Rotundam, welsche Kirch von dem H. Pappst Bonifacio dem vierdten / geweyhet ist worden/in der ehr der ewigen Junckfrawen Marie vnd aller heyligen Marterer/ hieß bey den Heiden Pantheon, darumb

Anno Dñi
610.